

(Download free ebook) Chemie im Theater. Killerblumen: Ein Lesedrama

Chemie im Theater. Killerblumen: Ein Lesedrama

Von Carl Djerassi

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #799564 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-20Erscheinungsdatum:
2012-07-20File Name: B008MKT6Y6 | File size: 72.Mb

Von Carl Djerassi : Chemie im Theater. Killerblumen: Ein Lesedrama before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Chemie im Theater. Killerblumen: Ein Lesedrama:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein

Champagner-Krimi Von JoJo Tricolor Krimi und Wissenschaft, wie sie spannender in einem Buch mit einem Theaterstück und natürlich im Theater selbst (Chemistry-in-Theatre) nicht dargebracht werden können. Carl Djerassi's Theaterstück ist erneut, wie all seine Arbeiten, ein weiterer Geniestreich. Er unterhält nicht nur auf packende und anspruchsvolle Art und Weise, sondern der Leser und Zuschauer lernt dabei Wissenswertes aus der Welt der Chemie, hier der Blaseologie, der Wissenschaft um die begehrte Blasenbildung in alkoholischen Getränken. Diese Fachrichtung gibt es tatsächlich in Reims. Die Geschichte rangt sich um vier Personen mit 10 Szenen aus dem Universitätsleben der USA, wobei die 4. Person ein(e) Staatsanwalt/Staatsanwältin ist, die den polnischen Chemiker und US-Immigranten Jerzy/Jerry anklagt, zwei Professoren während einer Champagnerverkostung gettet zu haben. Man wird nicht nur eingeladen, Zeuge der Aufklärung zu werden, sondern bekommt einen bisher nicht gekannten Einblick in die Hierarchie und Machtstrukturen amerikanischer Universitäten, an denen es ebenso erstrebenswert wie schwierig ist, eine Festanstellung als Wissenschaftler, durchaus seine Meriten innehabend, an einer wissenschaftlichen Fakultät zu bekommen. Die Kunst Carl Djerassi's zeichnet sich, wie auch schon in seinen anderen dramatischen Theaterstücken dadurch aus, dass er in den distinktierten Worten und Dialogen die Personen und Charaktere zeichnet und jeden einzelnen damit für sich einnimmt. Das Ende und die Auflösung dieses Krimis ist überraschend und soll dem geneigten Leser bzw. Zuschauer vorbehalten sein.

Kurzbeschreibung Amsant und lehrreich wie kein anderer bringt Carl Djerassi die Wissenschaft ins Theater. Der Chemiker, Autor und "Vater der Pille" beweist in seinem Lesedrama "Chemie im Theater. Killerblumen" auf Neue seine Vielseitigkeit. In der pointierten Realsatire auf die Welt der Wissenschaft erzählt Djerassi die Geschichte des jungen Wissenschaftlers Jerzy Krzyz. Dieser ist Spezialist im Fachgebiet Champagner-Blaseologie und versucht mit allen Mitteln, im Wissenschaftsbetrieb Fuß zu fassen, bis er eines Tages eine, wie er glaubt, sensationelle Entdeckung macht. Mit einem aufschlussreichen Vorwort über die Bedeutung des Lesedramas.

Kurzbeschreibung Amsant und lehrreich wie kein anderer bringt Carl Djerassi die Wissenschaft ins Theater. Der Chemiker, Autor und "Vater der Pille" beweist in seinem Lesedrama "Chemie im Theater. Killerblumen" auf Neue seine Vielseitigkeit. In der pointierten Realsatire auf die Welt der Wissenschaft erzählt Djerassi die Geschichte des jungen Wissenschaftlers Jerzy Krzyz. Dieser ist Spezialist im Fachgebiet Champagner-Blaseologie und versucht mit allen Mitteln, im Wissenschaftsbetrieb Fuß zu fassen, bis er eines Tages eine, wie er glaubt, sensationelle Entdeckung macht. Mit einem aufschlussreichen Vorwort über die Bedeutung des Lesedramas.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Carl Djerassi, geboren 1923 in Wien, lebte bis zu seinem Tod im Januar 2015 in San Francisco, London und Wien. Aufgewachsen z.T. in Bulgarien, der Heimat seines Vaters, 1938 nach Amerika geflohen, wo er studiert hat und sich als Naturwissenschaftler, später auch als Mäzen und Kunstsammler, einen Namen machte. Für sein berufliches Wirken wurde er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und mit 32 Ehrendoktoraten gewürdigt. Carl Djerassi war u.a. Träger des Großen Verdienstkreuzes der Bundesrepublik Deutschland sowie des österreichischen Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst. 2005 erschien eine österreichische Briefmarke mit seinem Porträt. Zahlreiche wissenschaftliche Publikationen, mehrere populäre Bücher zum Thema, autobiographische Veröffentlichungen, Romane und Theaterstücke. Bei Haymon: This Man's Pill. Sex, die Kunst und Unsterblichkeit (2001), Stammesgeheimnisse (mit den beiden Romanen Cantors Dilemma und Das Bourbaki Gambit, 2002), Kalkül / Unbefleckt. Zwei Theaterstücke aus der Welt der Wissenschaft (2003), EGO. Roman und Theaterstück (2004), Aufgedeckte Geheimnisse. Zwei Romane aus der Welt der Wissenschaft: Menachems Same und NO (2005), Phallstricke. Tabus. Zwei Theaterstücke aus den Welten der Naturwissenschaft und der Kunst (2006), Vier Juden auf dem Parnass. Ein Gespräch (mit Fotokunst von Gabriele Seethaler, 2008), Vorspiel. Theaterstück (2011), Tagebuch des Grolls. A Diary of Pique 1983-1984 (übersetzt von Sabine Hübner, 2012), Chemie im Theater. Killerblumen". Ein Lesedrama (2012), "Der Schattensammler". Die allerletzte Autobiografie. Carl Djerassi's Bücher wurden aus dem Amerikanischen von Ursula-Maria Müssner übersetzt.